

[BUND OG Lübben/Spreewald, Treppendorfer Dorfstr. 50, 15907 Lübben](#)

Stadt Lübben (Spreewald)
Der Bürgermeister
Poststraße 5
15907 Lübben

BUND OG Lübben/Spreewald
Vorsitzender: Thomas Liebsch
bund.luebben@bund.net

BUND Brandenburg
Landesgeschäftsstelle
Mauerstraße 1
14469 Potsdam
Tel.: 0331 / 703 993 01
Fax: 0331 / 703 993 99
bund.brandenburg@bund.net

Lübben, den 28.04.20

Petition zur Erklärung des Klimanotstandes der Stadt Lübben (Spreewald) in Form einer Resolution mit der Forderung sofortiger und ambitionierter Maßnahmen gegen die Klimakrise

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Stadtverordnete,

der menschengemachte Klimawandel ist wissenschaftlich zweifelsfrei belegt und inzwischen für jeden spürbar. Um die katastrophalen Folgen des Klimawandels zu minimieren, hat sich die Weltgemeinschaft mit dem Pariser Klimaschutzabkommen (2015) darauf verständigt, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf möglichst 1,5°C zu begrenzen. Die letzten zwei Hitzesommer, verbunden mit extremen Dürren, Ernteaufschlägen und Waldbränden, aber auch die teilweise schneefreien und viel zu milden Winter der letzten Jahre sowie das weiter voranschreitende Artensterben zeigen bereits mit aller Deutlichkeit, dass die Folgen des Klimawandels auch in unserer Region rasant voranschreiten.

Gemäß den wissenschaftlichen Berichten des Weltklimarates (IPCC) wird sich der Klimawandel in den kommenden Jahren weiter dramatisch verstärken und sogar hin zu einer existenziellen Krise der Menschheit entwickeln, wenn nicht sofort dringend erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels getroffen werden. Um diese erforderlichen Maßnahmen nunmehr sowohl zu beschleunigen, als auch die Dringlichkeit und Wichtigkeit dieser Thematik der Öffentlichkeit zu verdeutlichen, haben inzwischen bereits über 65 Kommunen in Deutschland den Klimanotstand ausgerufen.

Vor diesem Hintergrund fordern die BUND Ortsgruppe Lübben/Spreewald sowie der NABU Kreisverband Spreewald e.V. die Stadtverordnetenversammlung auf, dass auch die Stadt Lübben den Klimanotstand erklärt und nachfolgende Resolution beschließt:

Landesgeschäftsstelle
Mauerstr. 1
14469 Potsdam
Tel.: 0331 / 703 997 01
Fax: 0331 / 703 997 99
bund.brandenburg@bund.net

Landesvorstand
Vorsitzender: Carsten Preuß
Vorsitzende: Franziska Sperfeld
Stellvertreter: Thomas Volpers
Geschäftsführer: Axel Kruschat
Vereinsregister: Potsdam 2359P

Anerkannter Naturschutzverband
nach Bundesnaturschutzgesetz
Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: GLS Bank
IBAN: DE24430609671153278200
BIC: GENODEM1GLS

Resolution

Die Stadt Lübben (Spreewald)

a) erklärt den Klimanotstand und erkennt damit die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität an.

b) erkennt, dass ihre bisherigen Planungen und Maßnahmen verschärft werden müssen, um ihren entsprechenden Beitrag zu leisten, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius gemäß dem Klimaschutzabkommen von Paris (2015) zu begrenzen.

c) berücksichtigt ab sofort die Auswirkungen auf das Klima bei jeglichen Entscheidungen und bevorzugt Lösungen, die sich positiv auf Klima-, Umwelt- und Artenschutz auswirken (Klimacheck). Hierzu wird für sämtliche politische Beschlussvorlagen ab 01.07.2020 das Kästchen „Auswirkungen auf den Klimaschutz“ mit den Auswahlmöglichkeiten „Ja, positiv“, „Ja, negativ“ und „Nein“ verpflichtender Bestandteil. Wird die Frage mit „Ja, positiv“ oder „Ja, negativ“ beantwortet, muss die jeweilige Auswirkung in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanager der Stadt Lübben in der Begründung dargestellt werden.

d) strebt wie die EU, die Bundesrepublik Deutschland sowie das Land Brandenburg an, den Ausstoß an Treibhausgasen bis 2050 in allen beeinflussbaren Bereichen (vorrangig Energie- und Wärmeversorgung, Verkehr) auf ein klimaneutrales Niveau zu reduzieren. Der Bürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit das Ziel der Klimaneutralität für die Stadt Lübben bereits 2035 bzw. 2040 realisiert werden kann. Über das Ergebnis dieser Prüfung hat er der Stadtverordnetenversammlung sowie der Öffentlichkeit zeitnah Bericht zu erstatten.

e) fordert den Bürgermeister auf, der Stadtverordnetenversammlung und der Öffentlichkeit zeitnah darüber zu unterrichten, inwiefern die im bisherigen Klimaschutzkonzept (2013) genannten langfristigen Ziele erreicht wurden bzw. noch erreicht werden können und wie viel der konkreten 43 benannten Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes bereits umgesetzt sind und welche Umsetzungen derzeit in Arbeit sind.

f) fordert den Bürgermeister auf, das bisherige, veraltete Klimaschutzkonzept aus dem Jahr 2013 zeitnah grundlegend zu überarbeiten und zukünftig mindestens alle drei Jahre zu aktualisieren. Es sollen darin deutlich schärfere und weitergehende Maßnahmen als bisher festgelegt werden, die auch dem beschlossenen 1,5-Grad-Celsius-Ziel des Klimaschutzabkommens von Paris (2015) angepasst sind. Der CO₂-Ausstoß pro Kopf ist hierdurch auf deutlich unter 2 Tonnen im Jahr zu senken. Die Stadt Lübben muss ihren Teil dazu beitragen, dass dieses für die Zukunft der Menschheit enorm wichtige Ziel noch erreicht werden kann.

g) fordert den Bürgermeister auf, der Stadtverordnetenversammlung und der Öffentlichkeit halbjährlich über Fortschritte und Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Maßnahmen

Landesgeschäftsstelle
Mauerstr. 1
14469 Potsdam
Tel.: 0331 / 703 997 01
Fax: 0331 / 703 997 99
bund.brandenburg@bund.net

Landesvorstand
Vorsitzender: Carsten Preuß
Vorsitzende: Franziska Sperfeld
Stellvertreter: Thomas Volpers
Geschäftsführer: Axel Kruschat
Vereinsregister: Potsdam 2359P

Anerkannter Naturschutzverband
nach Bundesnaturschutzgesetz
Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: GLS Bank
IBAN: DE24430609671153278200
BIC: GENODEM1GLS

Bericht zu erstatten.

h) fordert auch andere Kommunen, die Bundesländer und die Bundesrepublik Deutschland auf, dem Lübbener Vorbild zu folgen und den Klimanotstand auszurufen. Insbesondere macht sie Land und Bund darauf aufmerksam, dass ein vollständiges Einhalten der Klimaschutzziele auf kommunaler Ebene unter den derzeitigen Rahmenbedingungen noch nicht möglich ist. Erst ein vollständiger Abbau weiterhin bestehender Subventionen für fossile Energieträger, eine sozial gerecht ausgestaltete CO₂-Bepreisung, eine grundlegend veränderte Verkehrspolitik und eine klimaschutzkonforme Förderung des sozialen Wohnungsbaus würden hier das dringend benötigte Fundament legen.

i) fordert auch die städtischen Beteiligungen dazu auf, sich verstärkt mit ihren Möglichkeiten im Klimaschutz auseinanderzusetzen und der Stadtverordnetenversammlung hierzu einmal jährlich Bericht zu erstatten.

Mit dem Ausrufen des Klimanotstands macht die Stadt Lübben die Thematik der heraufziehenden Klimakrise präsent und signalisiert den Bürgerinnen und Bürgern, dass sie etwas dagegen unternimmt. Dieses vorbildhafte Vorgehen kann den Einzelnen motivieren, auch das eigene Verhalten im Hinblick auf das Klima zu hinterfragen. Die Befürwortung dieses Antrages bedeutet somit ein verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln, damit auch nachfolgende Generationen noch eine intakte Spreewaldregion und eine lebenswerte Erde vorfinden.

Freundliche Grüße

Thomas Liebsch
Vorsitzender der BUND-
Ortsgruppe Lübben/Spreewald

Arnulf Weingardt
Vorsitzender des NABU-
Kreisverbandes Spreewald e.V.



Landesgeschäftsstelle
Mauerstr. 1
14469 Potsdam
Tel.: 0331 / 703 997 01
Fax: 0331 / 703 997 99
bund.brandenburg@bund.net

Landesvorstand
Vorsitzender: Carsten Preuß
Vorsitzende: Franziska Sperfeld
Stellvertreter: Thomas Volpers
Geschäftsführer: Axel Kruschat
Vereinsregister: Potsdam 2359P

Anerkannter Naturschutzverband
nach Bundesnaturschutzgesetz
Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: GLS Bank
IBAN: DE24430609671153278200
BIC: GENODEM1GLS